

Ukraine

Harmonisierung des ukrainischen Explosionsschutzes für elektrische Betriebsmittel mit der Richtlinie 94/9/EG

Kurzfassung des Evaluierungsberichts

Projektdaten

Projekt-Nr.:	2006.2039.3
PTB-Nr.:	
Höhe des deutschen Beitrags:	300.000 Euro
Laufzeit der aktuellen Phase:	12/07 – 08/11
Gesamtlaufzeit:	12/07 – 08/11
Zeitraum der Evaluierung:	07/11
Art der Evaluierung:	Schlussevaluierung
PTB-Arbeitsgruppe:	Q.51
Projektverantwortlicher:	Anna Pfaff
Gutachter:	Alexandra Schleier

Dieses Gutachten wurde im Auftrag der PTB von einer unabhängigen externen Sachverständigen erstellt. Es gibt ausschließlich deren Meinungen und Wertungen wieder.

Kurzfassung der Evaluierung des Projekts Harmonisierung des ukrainischen Explosionsschutzes für elektrische Betriebsmittel mit der Richtlinie 94/9/EG

Darstellung des Projekts

Gegenstand der Einzelmaßnahme ist der Aufbau von Prüfkapazitäten bei der ukrainischen Prüfstelle für Geräte, die in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden.

Gegenstand ist außerdem die Umstellung der Prozesse bei der ukrainischen Prüf- und der ukrainischen Zertifizierungsstelle für Geräte, die in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden, entsprechend internationalen Normen. Hierzu wird außerdem die gesetzliche Grundlage geändert.

Bewertung des Projekts

Konzeption und Wirkungskette

Die Konzeption sieht Aktivitäten auf der Makro-, Meso- und Mikroebene vor, wobei mit dem Aufbau der Prüfkapazitäten und des entsprechenden Know-How bei der Prüf- und Zertifizierungsstelle das Hauptaugenmerk auf der Mesoebene liegt. Schaffung der gesetzlichen Grundlage (Makroebene) und Dialog mit betroffenen Stakeholdern (Mikroebene) stellen flankierende Aktivitäten dar. Für die Einzelmaßnahme wurde keine Wirkungskette entwickelt. Von der Gutachterin wurde eine angenommene Wirkungskette zugrundegelegt.

Relevanz

Für die Relevanz der Einzelmaßnahme ist hervorzuheben, dass diese vollständig der politischen Strategie der Ukraine einer Anpassung an die EU dient, die eine Umsetzung des Acquis der EU erfordert. Die Umsetzung der ATEX-Richtlinie ist Bestandteil hiervon. Da die unter der ATEX-Richtlinie harmonisierten Normen in der Regel den internationalen Normen entsprechen, dient auch die Umstellung der Prozesse und Produktprüfungen bei Prüf- und Zertifizierungsstelle dieser Strategie. Dies ist allerdings nicht Schwerpunkt des Gebers. Die Einzelmaßnahme dient der nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung über eine bessere Integration in die Handelsbeziehungen. Bei Produkten für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen handelt es sich um ein kleines Marktsegment.

Bewertung der Relevanz: 3

Effektivität

Die notwendige Gesetzesgrundlage wurde geschaffen und die Normen umgesetzt. Dieser Indikator wurde übererfüllt. Prüf- und Zertifizierungsstelle sind auf einem sehr guten Weg, werden das Ziel einer international anerkannten Akkreditierung bis zum Abschluss der Maßnahme jedoch nicht erreichen. Der Indikator der Benennung als benannte Stelle bei der EU wurde zugunsten einer Teilnahme am IECEx-Schema aufgegeben. Der Indikatorwechsel ist sinnvoll. Für die Teilnahme am IECEx-Schema fehlen noch Voraussetzungen, so dass der Indikator nicht erreicht werden konnte.

Bewertung der Effektivität: 3

Kurzfassung der Evaluierung des Projekts Harmonisierung des ukrainischen Explosionsschutzes für elektrische Betriebsmittel mit der Richtlinie 94/9/EG

Entwicklungspolitische Wirkungen

Direkte Wirkung

Das ISZVE bietet zuverlässige und qualitative Dienstleistungen im Bereich des Explosionsschutz entsprechend europäisch harmonisierter gesetzlicher Regelungen und international anerkannter technischer Normen an. Der Arbeitsschutz in Sektoren mit explosionsgefährdeten Bereichen ist verbessert.

Indirekte Wirkung

Die ukrainische Wirtschaft ist stärker in die europäische und internationale Weltwirtschaft eingebunden. Es kommt zu weniger schwerwiegenden Unfällen in explosionsgefährdeten Bereichen.

Die Einzelmaßnahme kann Wirkungen in die über die angenommene Wirkungskette zugrundegelegte Richtung erzielen. Da die internationale Akkreditierung nicht erreicht wurde, können zur Wirkung keine Aussagen gemacht werden. Für den Arbeitsschutz können auch die bereits erfolgten Aktivitäten eine Wirkung haben. Die Bewertung würde jedoch auch die Berücksichtigung der Betreiberseite erfordern, die in der Dokumentation fehlt.

Bewertung der übergeordneten entwicklungspolitischen Wirkungen: 3

Effizienz

Art und Weise der Projektsteuerung durch Projektkoordination in Deutschland und Einsatz eines iKZE sowie des gezielten Einsatzes von Fachexperten erlauben einen sehr effizienten Mitteleinsatz, an dem keine Mängel festzustellen sind.

Bewertung der Effizienz: 1

Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeit der Einzelmaßnahme im Sinne einer Dauerhaftigkeit des Ergebnisses hängt einerseits von den finanziellen und personellen Ressourcen des ISZVE im Wesentlichen aber vom Willen des Managements und der Mitarbeiter ab, den beschrittenen Weg weiterzugehen. Aus den vorliegenden Informationen lässt sich schließen, dass ein Interesse besteht und ein Lernprozess stattgefunden hat und eine positive Prognose für die Nachhaltigkeit der Einzelmaßnahme gemacht werden kann. Diese wird eingeschränkt durch die Frage, ob das ISZVE den Abschluss der Akkreditierung Anstrengungen aus eigenen Mitteln und aus eigener Motivation bestreiten kann.

Bewertung der Nachhaltigkeit: 3

Empfehlungen

1. Die Ergebnisse der Einzelmaßnahme bestätigen das Konzept der Projektsteuerung der PTB. Vor dem Hintergrund der Ergebnisse dieser Einzelmaßnahme sollte bei vergleichbaren Projekten an dieser Struktur festgehalten werden.
2. Einschränkungen bei der Bewertung mussten in erster Linie aufgrund des verspäteten Einsatzes des iKZE aber auch eines Fachexperten bereits bei der

Kurzfassung der Evaluierung des Projekts Harmonisierung des ukrainischen Explosionsschutzes für elektrische Betriebsmittel mit der Richtlinie 94/9/EG

Konzeption gemacht werden. Um die Ergebnisse abzusichern, hier z.B. Berücksichtigung der Betreiberseite für einen besseren Arbeitsschutz, sollten alle Aspekte des Problems bei der Konzeption berücksichtigt werden.

3. Vor dem Hintergrund der politischen Strategie der Ukraine einer Annäherung an die EU und der Umsetzung des Acquis ist die Einzelmaßnahme als sehr relevant anzusehen. Dies liegt aber nicht im Fokus des Gebers. Eine Berücksichtigung anderer Geber, um eine gute Geberkoordination sicherzustellen, ist notwendig.

Impressum

Herausgeber

Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesallee 100
38116 Braunschweig
Deutschland

Verantwortlich

9.01 Prozesse der Internationalen Zusammenarbeit
evaluierung-9.3@ptb.de
www.evaluierung.ptb.de